

— DX-Meldungen —

DARC-DX-Referent: Uli Weiß, DJ 2 YA, 5928 Laasphe, MÖhlfeld 12
DX-MB, WAE, EUDXD, WAZ: Walter Geyrhalter, DL 3 RK, 8950 Kaufbeuren, Postfach 262
DX-MB-Bestellung: Hugo Herchenröder, DL 6 DB, 483 Bochum-Laer, Havkensfelder Straße 30,
PSK, Hannover 12359 (in DL halbjährlich 8,50 DM)
WAC, DUF, WADM, RSGB-Diplome: Werner Möhle, DJ 3 VC, 3208 Lamspringe, Ahornallee 7
Diplom-Auskunftsstelle: Eberhard Warnecke, DJ 8 OT, 582 Velbert, Postfach 1244
QSL-Adressendienst: Wilhelm Scheldweller, DL 6 PI, 516 Düren, Lauscherstraße 10
DX-Conteste: Sammelanschrift: 8950 Kaufbeuren, Postfach 262
DL-QTC: Constantin Wöllner, DJ 1 QO, 59 Siegen, Charlottenstraße 41
Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI): Thomas Damboldt, DJ 5 DT, 61 Darmstadt, Kollwitzweg 1
RTTY: Uli Stolz, DJ 9 XBA, 61 Darmstadt, Darmstr. 26

Liebe DX-Freunde!

Auf der Clubversammlung in Berlin wurde der diesjährige Haushalt des DX-Referates bei einer durch die Portoerhöhung zu erwartenden Kostensteigerung von etwa 10 Prozent um mehr als 30 Prozent gegenüber dem Vorjahre gekürzt.

Diese Sparmaßnahme bedeutet eine drastische Einschränkung der Clublei-

stungen für unsere Mitglieder. Ich halte es für ein „Sparen am falschen Ende“.

Da sich der Amateurrat meiner Argumentation nicht anschließen konnte, bin ich mit sofortiger Wirkung als DARC-DX-Referent zurückgetreten. Ich habe mich bereit erklärt, die Referatsgeschäfte bis zur Benennung meines Nachfolgers weiterzuführen.

Mit vy 73 Ihr Uli Weiß, DJ 2 YA

Columbia-Independence-Contest

Zeiten: Siehe Contest-Kalender. Ausschreibung: Siehe DL-QTC 1970, Heft 7, Seite 432.

17. WAE-DX-Contest 1971

Der DARC, Herausgeber des WAE-Diploms, lädt die Funkamateure in aller Welt herzlich zur Teilnahme am 17. WAE-DX-Contest ein. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, möglichst viele Funkverbindungen zwischen Funkamateuren in Europa und Übersee (DX) herzustellen.

Zusätzlich zum üblichen Ziffernaustausch werden QSO-Rückmeldungen (QTC) von DX-Stationen bewertet.

1. Contest-Zeiten

CW:

Beginn: 7. August 0000 GMT

Ende: 8. August 2400 GMT

Fone:

Beginn: 11. September 0000 GMT

Ende: 12. September 2400 GMT

2. Bänder

Alle Bänder von 3,5 bis 28 MHz

3. Betriebsarten

- a) Einmann-Stationen, alle Bänder
- b) Mehrmann-Stationen, ein Sender

4. Ruhepause

Einmann-Stationen dürfen innerhalb der 48 Stunden nur 36 Stunden arbeiten und müssen in ihrem Log eine Ruhezeit von insgesamt 12 Stunden nachweisen. Die Gesamtruhezeit darf in höchstens drei Pausen beliebiger Länge bestehen.

5. Contest-Verkehr

a) Ein Contest-QSO kann nur zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station geführt werden.

b) Die auszutauschende Kontrollziffer besteht aus dem Rapport und einer diesem angehängten dreistelligen Seriennummer. Die Zählung erfolgt fortlaufend, beginnend bei 001

c) Mit jeder Station darf je Band nur einmal eine Kontrollziffer ausgetauscht werden.

6. Punktzählung

a) Jeder bestätigte Ziffernaustausch zählt einen QSO-Punkt, auf 3,5 MHz zwei Punkte.

b) Jedes vollständige QTC (siehe unter Ziffer 9) zählt für den Absender und den Empfänger je einen Punkt.

Contest-Kalender

(Zeiten in GMT)

17.—18. Juli	Columbia Contest	0001—2400 CW/Fone
7.—8. August	WAE DX Contest	0000—2400 CW
28.—29. August	Sommer-Fieldday	1700—1700 Fone
11.—12. September	WAE DX Contest	0000—2400 Fone

7. Multiplikator

a) Für außereuropäische Stationen:
Jedes europäische Land der WAE-Liste ergibt

auf 14/21/28 MHz je Band den Multiplikator 1,

auf 7 MHz den Multiplikator 2 und
auf 3,5 MHz den Multiplikator 3.

b) Für europäische Stationen:

Hier gilt zur Ermittlung des Multiplikators die letzte von der ARRL herausgegebene DXCC-Länderliste. Zusätzlich zählt bei folgenden Ländern jeder einzelne Rufzeichendistrikt als Multiplikator: JA, PY, VE, VO, VK, W, ZL, ZS, UA 9/Ø. Auch hier zählen die Multiplikatoren auf 7 MHz d o p p e l t und auf 3,5 MHz d r e i f a c h.

8. Endabrechnung

Sämtliche QSO- und QTC-Punkte werden addiert und sodann mit dem Contestmultiplikator aller Bänder multipliziert. Alle gearbeiteten Multiplikatoren müssen auf der Rückseite des Summary-Sheet (Abrechnungsbogen) aufgeführt sein. Die neuen Abrechnungsbögen haben einen entsprechenden Vordruck.

Eingesandte Logs ohne Endabrechnung können nur als Checklogs gewertet werden.

9. QTC-Verkehr

Zur abwechslungsreicheren und interessanteren Gestaltung des Contests kann man von einem QTC-Verkehr Gebrauch machen, durch den gemäß Ziffer 7 b erhebliche Punktgewinne erzielt werden können. Die Teilnahme am QTC-Verkehr ist freigestellt; es werden also auch Logs gewertet, die keine QTCs enthalten.

a) Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das während des Contests zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station stattgefunden hat. Die Rückmeldung erfolgt nur von Übersee nach Europa. Ein einmal übermitteltes und von der Gegenseite quittiertes QTC darf weder auf demselben noch auf einem anderen Band ein zweites Mal übermittelt werden.

b) Ein QTC enthält die Uhrzeit des Ursprungs-QSOs in GMT, das Rufzeichen der Station, mit der gearbeitet wurde, und die erhaltene Seriennummer. Beispiel: 2004/G 6 ZO/113. Dies bedeutet, daß das ursprüngliche QSO um 2004 GMT mit G 6 ZO stattgefunden hat und daß es das 113. QSO von G 6 ZO war. Ein QSO darf der Ursprungsstation nicht zurückgemeldet

werden, d. h. G 6 ZO darf das als Beispiel gegebene QTC selbst nicht annehmen. Es muß einer anderen europäischen Station übermittelt werden.

c) QTC-Serien

Die Übermittlung der QTCs von einer DX-Station erfolgt in Serien. Eine solche Serie enthält mindestens 1 QTC und höchstens 10 QTCs. Jede europäische Station darf pro Band höchstens 10 QTCs von einer und derselben DX-Station annehmen. Es ist dabei gleichgültig, ob diese QTCs im Anschluß an den Ziffernaustausch oder zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt werden. Es besteht also auch die Möglichkeit, mit einer Station auf demselben Band zur Auffüllung von insgesamt 10 QTCs erneut Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich dürfen dabei weitere Kontrollziffern nicht mehr ausgetauscht werden.

d) Numerierung der QTC-Serien

Zur Vermeidung doppelter Rückmeldungen sind die QTC-Serien zu nummerieren. Beispiel: QTC 8/10 bedeutet, daß die betreffende Station die 8. Serie von QTCs seit Contestbeginn absetzt und daß diese Serie 10 QTCs enthält. Die europäische Station, die eine QTC-Serie empfangen hat, bestätigt den Empfang (z. B.: - QTC 8/10 OK -).

10. Diplomgewinner

a) Die beste Station jeder Betriebsart in jedem Land erhält ein Diplom. Die Kontinentsieger erhalten spezielle Auszeichnungen.

b) Diplome erhalten auch alle Stationen, die mindestens die Hälfte der Punktzahl des Kontinentslegers ihrer Klasse erreichen.

c) Newcomer, deren Lizenz nicht älter als ein Jahr ist, erhalten ein Diplom bei Erreichen von 10% der Punktzahl des Kontinentslegers.

11. Wertung für die CM (innerdeutsch)

Logs deutscher Teilnehmer, auf deren Abrechnungsbogen der DOK vermerkt ist, werden für die DARC-Clubmeisterschaft gewertet.

12. Disqualifikation

Verletzung der Wettbewerbsregeln, unsportliche Arbeitsweise sowie Inanspruchnahme von Punkten für Doppel-QSOs oder unzulässig viele QTCs von derselben Station können zur Disqualifikation des entsprechenden Teilnehmers führen.

13. Logs

Alle Teilnehmer werden gebeten, zur Erleichterung der Auswertung die offiziellen WAEDC-Logblätter zu ver-

DARC-Sonderstation DF Ø AFZ

1. Juli—11. Juli
12. Juli—31. Juli
1. August—29. August

Distrikt Baden (A)
Distrikt Saarland (Q)
Distrikt Nordsee (I)

wenden. Logblätter (40 QSOs/QTCs pro Seite), Abrechnungsbögen (neue Ausführung) und Abstreichlisten für die Multiplikatoren können gegen Einsendung eines Freiumschlages (DIN A 5 Großformat) über die unten angegebene Anschrift bezogen werden.

14. **Einsendeschluß**
 Letzter Einsendetermin für den CW-Teil ist der 15. September 1971, für den Fone-Teil der 15. Oktober 1971 (Datum des Poststempels).
15. Die Entscheidungen des Contest-Komitees sind endgültig und nicht anfechtbar.

WAE-Länderliste

C 31 — CT 1 — CT 2 — DA, DJ, DK, DL, DM
 — EA — EA 6 — EI — F — FC — G — GC
 — GD — GI — GM — GM Shetland — GW
 — HA — HB 9, 4 U 1 — HB \emptyset — HV — I —
 IS — IT — JW Baer — JW — JX — LA —
 LX — LZ — M 1 — OE — OH — OH/OJ \emptyset
 — OK — ON — OY — OZ — PA — SK,
 SL, SM — SP — SV — SV Crete — SV
 Rhodes — TA1 — TF — UA/UV/UW 1 thru
 6 — UB/UT/UY 5 — UC 2 — UN 1 — UO 5
 — UP 2 — UQ 2 — UR 2 — UA Franz-Josef-
 Land — YO — YU — ZA — ZB 2 — 3 A 2
 — 9 H 1.

Anschrift:
 WAEDC-Komitee
 895 Kaufbeuren
 P.O. Box 262

Beachten Sie bitte besonders die Änderungen unter Ziffer 7 der Ausschreibungen.

Das WAEDC-Komitee des
 DARC-DX-Referates

Ham-Austausch

Für VK 3 AKA (vgl. DL-QTC 1971, Heft 4, Seite 238) werden noch Gasteltern gesucht für die Zeit vom

9. 7. bis 18. 7. 1971
 im Raume Nordrhein-Westfalen,
 19. 7. bis 1. 8. 1971
 im Raume Frankfurt/Mannheim,
 2. 8. bis 8. 8. 1971
 im Raume Stuttgart,
 9. 8. bis 2. 9. 1971
 im Raume München,
 3. 9. bis 5. 9. 1971
 im Raume Hannover und vom
 6. 9. bis 8. 9. 1971
 im Raume Hamburg.

Meldungen erbeten an OM Norbert Meyer, DJ 7 JC, 463 Bochum, Postfach 1752.

EU-DX-D-Erteilungen

vom 1. 4. 1971 bis 30. 4. 1971

CW:

Nr.
 304 DM 3 WSO, W. Kroll
 305 DK 2 PH, H. Wilke
 306 DJ 7 ND, Dr. E. Blankenhorn
 307 DL 2 HQ, M. Schulz

2 x SSB

Nr.
 168 DJ 4 FT, F. Höhne
 169 W 9 KAS, G. R. Barr
 170 DJ 3 NK, D. Hietkamp

Fone:

Nr.
 29 DK 2 PH, H. Wilke
 30 DL 8 ZY, H. J. Fischer

EU-DX-D-SWL:

Nr.
 36 DL-SWL P. Oligmüller, SSB

Endorsements:

CW:		SSB:	
DL 1 MD	700	DL 1 MD	800
DJ 9 NA	190	F 2 GM	240
OK 3 CAU	110	DJ 4 FT	230
		DJ 2 RB	60

SWL:

ISWL DL-11595 310 Mixed

Herzlichen Glückwunsch!

Hellas-Diplom

Zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung Griechenlands vor 150 Jahren gibt die „Radio Amateur Association of Greece“ (RAAG) das Hellas-Diplom heraus. Die Bedingungen zur Erlangung des Diploms sind folgende:

Es müssen 10 Verbindungen mit verschiedenen SZ \emptyset -Stationen im Jahre 1971 getätigt werden. Jede Betriebsart und jedes Band sind zugelassen. Die QSL-Karten und 3 IRCs sind an die RAAG, P.O. Box 564, Athen, einzusenden.

Der Prefix SZ \emptyset wird von den griechischen Amateuren in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1971 verwendet.

Bitte vormerken:

17. WAEDX-CW-Contest vom 7.—8. August 1971. Logs und Abrechnungsbogen mit Freiumschlag beim DX-Referat, 895 Kaufbeuren, Postfach 262, sofort anfordern!

Ergebnisse des 17. WAEDC 1971

TELEGRAPHIE

Top Ten Single Op			
Europe		Non-Europe	
DJ8SW	302260	W1BPW	269850
DJ3JB	180234	TJ1AW	253692
UP2NK	158641	W3AU	252704
DJ5AZ	123200	WA3HRV	246345
OK2QX	127584	W3GM	207706
OK2BOB	127296	UV9CU	202240
OH3YI	122573	UA9WS	182192
YU3EO	120913	UA9BL	188208
LZ2EE	119407	UL7BG	183443
OK2BYW	106080	9E3USA	168726

Top Three Multi Op			
YU1AFQ	258260	UK9ABA	382956
SK6AL	166160	WB2SQN	143510
UK2WAF	97650	UK9AAK	117180

Continental Leaders		
Africa	TJ1AW	253692
Asia	UV9CU	202240
Europe	DJ8SW	302260
North America	W1BPW	269850
Oceania	KH6RS	4560
South America	CX9BT	32718

Einzelergebnisse:

Call, Gesamtpunktzahl, N = New-comer, QSO-Punkte, QTCs, Multiplikator. Diplomgewinner in **Fett**druck.

I. SINGLE OPERATOR CATEGORY

EUROPE

CT 1 — Portugal

CT1VX **78144** 449 149 132

DL — Germany

DJ8SW **302260** 840 938 170

DJ3JB **180234** 387 667 171

DJ5AZ **123200** 512 368 140

DJ6TK 88391 278 439 123

DL7NE 73225 275 450 101

DL8OE 66281 555 284 79

DK1PZ 59890 289 276 106

DJ4UF 58368 404 354 77

DL7NS 58080 371 234 96

DL8CM 55794 249 298 102

DL1JF 53858 321 208 102

DK3NP 50721 267 316 87

DK1QC 50160 236 334 88

DJ9JF 42861 348 125 91

DJ6EN 37844 323 49 102

DJ3AZ 30030 277 113 77

DM4YEL 26857 211 40 107

DJ3XK 25208 206 68 92

DL1NF 24828 250 12 94

DJ1USA 22753N 129 244 81

DK3BN 21120 144 240 55

DK5QK 20801 270 71 61

DL9UI 18626 230 48 67

DJ1LD 17802 235 23 68

DK2WB 17141 166 115 81

DJ4EJ 15120 189 20 80

DK5PD 14796 140 134 54

DK5KY 14350 184 21 70

DL8AJ 13510 119 74 70

DJ9KB 12375 130 95 55

DL1RB 11908 119 110 52

DJ1ZB 10563 112 89 53

DL9EH 9300 101 23 75

DK3KD 7168 177 47 32

DK2JK 5898 89 45 44

DK5KE 5364N 120 29 36

DK3AL 4600 78 22 46

DK5DO 4452N 81 25 42

DK5DL 4180N 76 34 38

DK5DH 3744N 78 18 39

DK2FF 3640 88 62 28

DL1ES 3348 73 20 36

DL2JV 3042 73 5 39

DM2BZN 2950 51 67 25

DL1YA 2835 54 27 35

DJØTA 2784 47 40 32

DM2AXH 2318 61 — 38

DK1YK 2304 44 20 36

DK4EX 2240 65 15 28

DL2XR 2016 63 — 32

DK5GT 1860 49 13 30

DJ1QQ 1809 58 9 27

DM4SJJ 1632 48 — 34

DL1KS 1349 51 20 19

DL1PB 1312 41 — 32

DM2ACL 1058 46 — 23

DL1IP 720 36 — 20

DM2BYE 713 31 — 23

DM5SDL 690 20 28 15

DM5ZVL 288 16 — 18

DK4PI 99 11 — 9

DL1AM 36 6 — 6

DM2ATL 28 4 10 2

EA — Spain

EA2IA 17169 291 — 59

EA5CV 5203 121 — 43

EA2CR 1634 35 91 19

EA2HR 25 5 — 5

EI — Eire

EI5F 350 25 — 14

F — France

FØJP 57583 242 405 89

F8TM 9240 107 33 66

F6ACV 6844 118 — 58

F6BBJ 3675 124 23 25

F6API 2232 72 — 31

FØJT 50 10 — 5

G — England

G3KWK 102681 400 289 149

G3ESF 95480 330 352 140

G2DC 76275 338 227 135

G2AJB 1375 55 — 25

G3OLU 54 9 — 6

GM — Schottland

GM3CFS 78080 408 232 122

HA — Hungary

HA5KFZ 41850 262 214 75

HA9KOV 490 35 — 14

HB9/4U1 — Switzerland

HB9DX 9360 130 — 72

HB9QA 4680 47 73 39

HB9PQ 3081 67 12 39

HB9AGH 2496 51 27 32

HB9KC 1175 37 10 25

HBØ — Liechtenstein

HBØXTH 40998 277 277 74

I — Italy

I6LAO 52704 382 167 86

I1FGT 2628N 73 — 36

LA — Norway

LA10A 7567 126 35 47

LA8U 1768 52 — 34

LX — Luxemburg

LX2CQ 3192 114 — 28

LZ — Bulgaria

LZ2EE 119407 345 886 97

LZ2ZX 34639 216 301 67

LZ2KAD 4795 118 19 35

LZ1MH 1274 49 — 26

LZ2RF 936 52 — 18

OH — Finland

OH3YI 122573 277 736 121

OH5YU 53361 281 258 99

OH6RC 29410 175 171 85

OH9PF 18032 160 162 56

OH2BJY 15698 113 221 47

OH9RJ 11256 130 138 42

OH2BME 11233N 96 143 47

OH6XH 10808 145 48 56

OH4RH 8568 135 69 42

OH2BO 7290 101 61 45

OH2LU 5076 82 26 47

OH5WF 4080 89 13 40

OH3XZ 3404 56 36 37

OH1KA 3002 79 — 38

OH2VZ 1796 56 5 29

OH5WJ 1300 50 — 26

OH5YX 448 32 — 14

OH6ZJ 432 27 — 16

OH2BFX 345 23 — 15

OH6ZH 308 22 — 14

OH2AC 225 15 10 9

OH2DN 110 11 — 10

OH7SY 91 13 — 7

OH1UR 90 10 — 9

OK — Czechoslovakia

OK2QX 127584 275 611 144

OK2BOB 127296 320 616 136

OK2BYW 106080 285 589 120

OK1AHZ	51681	242	241	107	SP9AGS	616	44	—	14	YU1SF	450	26	4	15
OK1AFN	34320	144	345	70	SP5ATO	306	18	—	17	NON - EUROPE				
OK1AID	14152	99	145	58	SP9KZ	224	16	—	14	CE — Chile				
OK1MAS	16115	150	85	69	SP8ASP	189	21	—	9	CE2CR	204	17	—	12
OK1ACF	13632	146	67	64	SP1EFU	180	20	—	9	CR6 — Angola				
OK1FV	10298	132	86	52	SP9CDA	171	19	—	9	CR6AI	18975	175	170	55
OK1FAV	4185	82	11	45	SP9EMV	168	12	—	14	CX — Uruguay				
OK3KEG	3800	100	—	38	SP9ZD	104	13	—	8	CX9BT	32718	294	280	57
OK1AKU	2135	61	—	35	SP8EMO	102	17	—	6	CX1JM	6290	149	21	37
OK1ND	2035	55	—	37	SP8UK	64	14	—	6	ET — Ethiopia				
OK1DMM	1640	82	—	20	SP7CKF	64	14	—	6	9E3USA	168726	703	680	122
OK2HI	1620	34	20	30	SP3BBO	60	10	—	6	FP8 — St. Pierre et Miquelon				
OK1GS	969	57	—	17	SP3BGD	30	6	—	5	FPØBG	57218	249	184	122
OK1CIJ	750	25	—	30	SP9PBZ	28	4	10	2	HL — Korea				
OK1AII	352	20	2	16	SP9EVP	4	2	—	2	HM1EJ	403	31	—	13
OK2PEQ	290N	29	—	10	UA1—6 — Europ.					HP — Panama				
OK3CGT	288	32	—	9	UW3UO	54145	293	344	85	HP1AC	1254	44	22	19
OK3EQ	264	14	10	11	UA3RH	52761	222	187	129	HR — Honduras				
OK3CEA	110	11	—	10	UW3EH	43190	440	177	70	HR1AT	1680	70	—	24
OK2BEU	70	10	—	7	UA2DM	23598	183	159	69	JA — Japan				
OK2BBQ	50	10	—	5	UA4WAE	16271	162	145	53	JA9YBA	27404	215	188	68
OK1DVK	24	4	—	6	UA1TAF	15239N	180	131	49	JA1MIN	26620	257	227	55
OK2BBJ	4	2	—	2	UA6XQ	8692	118	94	41	JA9APS	18318	213	213	43
ON — Belgium					UA3EZ	7192	124	—	58	JA2JW	14467	196	195	37
ON5WL	3182	71	15	37	UA6LC	4928	112	—	44	JA7AD	9202	126	120	37
OY — Faroe Islands					UK2FAP	2788	82	—	34	JA1LIN	6370	102	80	35
OY9LV	3256	148	—	22	UA3TA	2106	67	11	27	JA5DDF	4930	90	80	29
OZ — Denmark					UA3FT	1185	45	34	15	JA7MJ	4309	86	53	31
OZ1LO	81424	293	434	112	UA1DF	330	22	—	15	JA3JM	4120	71	63	30
OZ2LW	21560	141	251	55	UK3YAA	320	22	10	10	JA3AA	4116	74	73	28
OZ4HW	3168	96	—	33	UA4NF	126	14	—	9	JA8BI/1	3050	62	60	25
OZ5ME	2070	59	10	30	UA3ABH	100	20	—	5	JE1CTM	2121	53	48	21
OZ2X	1131	39	—	29	UA3TAD	60	12	—	5	JA2LA	1564	46	46	17
OZ3PO	494	26	—	26	UB5 — Ukraine					JA6ARW	1452	49	17	22
OZ8BN	4	2	—	2	UB5TQ	13770	157	13	81	JA3FDO	406	29	—	14
PAØ — Netherlands					UY500	3654	83	43	29	JA8GR	136	12	5	8
PAØLOU	60280	230	295	110	UT5LN	2380	65	5	34	JA7YOJ	117	13	—	9
PAØINA	43470	184	299	90	UY5EM	1794	78	—	23	JA7JQG	108	15	3	6
PAØVB	11600	116	116	50	UT5SM	736	46	—	16	JA2AJA	80	10	—	8
PAØYN	1955	42	43	23	UY5HK	108	12	—	9	JA1KNZ	2	—	2	4
PAØTA	620	31	—	20	UC2 — White Russian SSR					JH2BSE	1	—	1	1
SM — Sweden					UC2RO	3874	78	71	26	JH1BRB	1	—	1	1
SMØCCE	76590	376	314	111	U05 — Moldavia					KG6 — Guam				
SM2EKM	58847	387	322	83	U05GS	27654	251	168	66	KG6JAR	2159	66	61	17
SM7WT	44232	291	—	152	UP2 — Lithuania					KH6 — Hawaii				
SM6CUK	30960	142	245	80	UP2NK	158641	394	817	131	KH6RS	4560	118	110	20
SM4DHF	27885	201	228	65	UP2CT	32310	251	108	90	KL7 — Alaska				
SM2CAA	11454	148	101	46	UP2BV	2987	76	27	29	KL7MF	5900	126	110	25
SM5BNX	10387	221	—	47	UR2 — Estonia					KP4 — Puerto Rico				
SM6CJK	8909	118	33	59	UR2QD	3440	86	—	40	KP4DKX	12720	140	100	53
SM6BDW	7315	133	—	55	Y0 — Romania					KZ5 — Canal Zone				
SMØFO/Ø	5763	88	25	51	Y08FZ	18920	195	20	88	KZ5PN	1702	74	—	23
SM7CKZ	2220	60	—	37	Y02ALY	1035	45	—	23	LU — Argentina				
SM1DIE	792	44	—	18	Y08KGA	756	36	—	21	LU8FBH	10368	216	—	48
SM5CAK	570	30	—	19	Y03YZ	752	47	—	16	PY — Brasil				
SMØBDS/8	512	32	—	16	Y06KBM	720	36	—	20	PY1ADA	25862	195	191	67
SM7CMV	195	15	—	13	Y03AC	520	30	10	13	PY1DLH	6580	147	41	35
SM6PF	48	8	—	6	Y06AWR	324	27	—	12	PY5UG	4832	96	55	32
SP — Poland					Y06AFP	270	18	—	15	TI — Costa Rica				
SP8CTW	30400	170	210	80	Y08AEZ	64	8	—	8	TI2CF	912	48	—	19
SP8NR	26270	159	196	74	Y02RA	27	9	—	3	TJ1 — Cameroun				
SP3CMX	21736	195	52	88	Y02QY	25	5	—	5	TJ1AW	253692	854	712	162
SP5DH	17520	133	107	73	Y05PJ	4	2	—	2	UA9/Ø — Asiatic RSFSR				
SP1BHX	8887	98	119	41	YU — Yugoslavia					UV9CU	202240	663	617	158
SP7ASZ	5577	110	59	33	YU3EO	120913	367	556	131	UA9WS	192192	714	630	143
SP8AFS	5106	111	—	48	YU1AHI	102492	319	557	117	UA9BL	188208	702	605	144
SP8ECV	4248	82	36	36	YU4HA	102080	264	440	145					
SP5AWV/5	3432	66	90	22	YU1AJH	14945	142	285	35					
SP6TQ	1540	55	—	28	YU1NGO	14256	216	—	66					
SP7BFC	1173	69	—	17	YU1DGH	2438	55	51	23					
SP8DMJ	1102	43	15	19	YU5FGF	1148	36	46	14					
SP1AGE	638	29	—	22										

UA9WL	137544	540	502	132	K2MFY	34410	234	231	74	UK2WAF	97850	471	479	103
UA9QAA	87168	480	428	96	W2MYK	28917	285	282	51	HA5KDO	96033	550	257	119
UA9CAX	16080	175	160	48	W2NEP	18700	140	133	68	OK1KOK/P	73625	322	267	125
UA9WO	9984	132	124	39	W2CP	6265	90	89	35	SP5PWK	62524	388	171	116
UW9AT	7120	105	73	40	W2CKR	2565	55	40	27	UK1TAA	39984	264	212	84
UA9CN	7067	100	91	37	W2CYW	990	32	—	30	DL2WR	29986	191	128	94
UV9DO	5940	98	24	47	W3AU	252704	851	827	149	UK4WAB	29580	194	316	58
UA9IQ	5292	126	126	21	WA3HRV	246345	733	730	165	UK2GBY	27670	194	213	88
UV9AX	4329	111	—	39	W3GM	207706	708	661	149	UK3TAG	20340	138	201	60
UA9MK	3674	86	81	22	K3YUA	13572	234	234	29	HA3KMA	18908	202	124	58
UAφLJ	1748	50	47	18	W3MDO	11828	103	59	73	DK3BO	8474	124	89	38
UA9FAR	854	40	21	14	W3AXW	8694	104	103	42	DLφDY	7314	92	48	53
UA9HM	825	37	18	15	K3RDT	2820	74	20	30	UK4FAA	4640	145	—	32
UAφLS	85	12	5	5	W3TV	1818	101	—	18	DKφWA	4191	103	24	33
					W3ARK	752	42	5	16	DJ2BW	2408	62	24	28
UD6 — Azerbaijan					WA3QBF	72	12	—	6	OK1KYS	975	39	—	25
UD6BW	676	32	20	13	K4SHB	143880	538	537	132	DLφDF	666	36	1	18
UF6 — Georgia					W4HOS	51528	221	220	113	UK1ACT	486	33	21	9
UF6DA	22268	156	137	76	K4BAI/4	32616	232	220	72	DL2DK	260	14	12	10
UH8 — Turkoman					K4LDR	28582	232	229	62	DLφTR	231	21	—	11
UH8BO	11640	146	145	40	WB40GW	9399	121	120	39	UK3YAB	70	7	—	10
					W4JUK	4988	88	84	29					
UI8 — Uzbek					K4CAX	4116	81	—	49					
UI8AI	2700	90	—	30	W4WSF	3080	47	29	40					
UI8BL	1767	93	—	19	WB4JYB	2080	53	51	20					
					W4KMS	1080	40	—	27					
UJ8 — Tadzhik					W5WMU/5	113472	601	581	86	NON-EUROPE				
UJ8AB	8976	119	85	44	WB5BHN	880	44	—	20	UK9ABA	382956	1057	980	188
UJ8BQ	310	31	—	10	W6MAR	20250	203	202	50	WB2SQN	143510	572	548	127
					W6DQX	10830	145	140	38	UK9AAK	117180	491	454	124
UL7 — Kazakh					W6UA	9960	187	145	30	UK9HAD	111202	611	611	91
UL7BG	183443	689	650	137	K6CNV	2480	42	40	30	UK9SAO	56760	327	318	88
UL7CT	57190	412	405	70	WA6BKR	1080	60	—	18	WB8EUN	50180	380	380	66
UL7NG	11232	125	109	48	W6KPJ	308	20	14	9	UK9CAM	48928	285	271	88
UL7GW	7680	103	89	40	W6KYA	264	22	—	12	UK9AAA	38766	291	255	71
UL7BAB	2120	106	—	20	W6RQZ	45	9	—	5	UK9AAZ	17918	320	207	34
					W7NQ	2340	59	58	20	UK9CAA	15562	200	138	49
					W7RT	1575	63	—	25	UKφKAA	14804	252	224	29
VE — Canada					WA8VBY	112784	534	530	106	Checklogs:				
VE1IN	4736	78	50	37	WA8TBQ	43200	323	277	72	DL8WX; DM2AYK; DM2BE; DM2BJD;				
VE1AE	3384	86	55	24	W8DSO	4992	91	65	32	DM2CDO; DM2CEK; DM2CGH; DM2				
VE1ASJ	1850	50	—	37	W8CL	1	1	—	1	CJH; DM2DEO; DM4EL; DM4MQN;				
VE2WA	1020	40	20	17	WA9YIJ/9	7524	109	100	36	DM4ZEL; G3WP; GC3ZIP; HA3GF;				
VE3KZ	67840	319	316	106	W8HE	4250	91	34	34	KH6IJ; LA8SJ; OH1XX; OK1DN; OK1				
VE3BBH	18389N	259	—	71	WAφKDI	21456	224	223	48	TA; OK2BKL; OZ3Q; PY2EWZ; SM1				
VE4MF	152	19	—	8						CNS; SM5AVY; SM5UU; SP5YY;				
										UA1DX; UA2CK; UA4BI; UA9DC;				
W — United States										UA9UF; UB5LR; UB5PS; UB5SG; UB5				
W1BPW	269850	750	750	175						VK; UK1ABC; UK3XAA; UK3XAB;				
W1PL	151875	553	552	135						UK4WAA; UK5IAI; UK6LAZ; UK9				
K1CPF	67864	499	499	68						MDA; UL7CA; UO5AP; UV9DX; UW8				
WB2KTO	69708	381	380	91						CV; UW6CW; UY5OG; VK6HD; W4BJ;				
WA2HLH/2	36458	195	195	93						YO4SI; YO8KEF; YO8MH; ZS5JK;				
										4Z4HF; 9F3USA.				— tnx

(Schluß von Seite 751)

Die Gebühren, die lediglich zur Finanzierung des Diploms und der Arbeitsgemeinschaft CW dienen, betragen je Diplom 3,50 DM und können auch in Briefmarken dem Antrage beigelegt werden.

Anträge für das Diplom können ab sofort an DJ 5 QK, Otto A. Wiesner, 69 Heidelberg 1-Wieblingen, Feudenheimer Straße 14, eingereicht werden.

Diplom Byelorussia

Das Diplom wird ausgegeben in 2 Klassen. Byelorussia I wird erteilt für QSOs mit 50 verschiedenen UC-Stationen aus allen 6 Regionen, Byelorussia II für QSOs mit 25 verschiedenen UC-Stationen aus 3 Regionen der weißrussischen SSR. Verbindungen nach dem 3. Juli 1964 in allen

Betriebsarten und auf allen Bändern zählen für das Diplom. Die Nummern der UC-Regionen (Oblasts) sind 005 bis 010. Zu den UC-Stationen zählen auch die Clubstationen mit den Prefixen UK 2 A, C, I, L, O, S und W. Anträge mit bestätigter GCR-Liste sind zu senden an P.O. Box 88, Moscow, USSR. Über Kosten ist nichts bekannt.

WAJA-Diplom

Das WAJA (Worked all Japon Prefectures) erfordert Verbindungen mit allen 46 japanischen Präfekturen. Verbindungen ab 30. 7. 1952 zählen für das Diplom. Kosten: 10 IRC. Anträge mit GCR-Liste sind zu richten an: JARL-Manager, Box 377, Tokyo Central, Japan.

**EU-DX-D-Erteilungen
vom 1. Oktober bis 31. Oktober 1971**

CR:

Nr.

- 322 DM 2 BJF, W. Plache
- 323 DM 3 TDM, H. Fischer
- 324 DM 3 OC, E. Maybauer
- 325 DM 5 BN, H. Esser
- 326 DM 3 PEL, M. V. Despang
- 327 UA 9 BZ, I. Davydow

2 X 22B:

Nr.

- 185 DK 5 GX, E. Wawronowitz
- 186 OZ 1 WL, W. T. Eilmann
- 187 OK 3 EE, P. Stahl
- 188 JA 3 FD, M. Seijo

Mixed:

Nr.

- 88 OK 3 EE, P. Stahl

SWL:

Nr. 47 DE-G 18/17301 M. Stupp, SSB

**EU-DX-D 1000 Nr. 6 2 XSSB:
am 19. Oktober 1971 an DL 8 PC,
Horst Lemp**

Endorsements:

CW: G 3 HB 160 SSB: DJ 2UU 610

CW: DM 3 TDM 100 DJ 9 ZB 410

Mixed: PY 2 DBU 170

Herzlichen Glückwunsch!

RTTY

Ergebnisse des 1. SARTG WW RTTY
Contestes 1971

Deutsche Teilnehmer

Single OP.

- 18. DL 2 XP 50.020
- 21. DL 7 IE 47.730
- 49. DL Ø AK 12.430
- 55. DJ 4 KWA 10.300
- 66. DK 1 AQ 4.880

Multi OP.

- 1. DJ 8 BT (DJ 8 BT, DJ 9 XB) 71.750
- 2. DL 8 VX (DL 8 VX, DJ 1 XT) 68.040

7. A. V. RTTY DX Contest

Die Regeln erschienen leider erst nach Redaktionsschluß, so daß an dieser Stelle kein Hinweis erscheinen konnte. Sie waren aber in der Zeitschrift „RTTY“ zu lesen und wurden in den RTTY-Rundsprüchen ausgestrahlt. Deshalb, liebe OMs, schreibt die Rundsprüche mit.

Ergebnisse des 3. BARTG VHF
Contestes

Sieger wurde Hans, DJ 8 BTA, mit 662 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch! Es nahmen zwar 9 deutsche Stationen am Contest teil, aber nur Hans schickte sein Log ein. Der Contest-Manager, G 8 CDW, bedauerte dieses sehr.

Ergebnisse des 17. WAEDC 1971 (Telefonie)

Continental Leaders Single Op

- Asia JY 8 BI-692160
- Europa DJ 4 LK-340514
- Africa 9 E 3 USA-296726
- North America WB 2 SQN 196788
- South America YV 5 BPG 30825
- Oceania VK 2 APK 23014

Top Three Multi OP

- | | |
|-----------------|-------------------|
| Europe | Non Europe |
| DJ 4 AX 475723 | 4 Z 4 GV 858996 |
| UK 2 FAA 402732 | UK 9 CAE 393648 |
| DM 2 ATD 390473 | UK 9 AAN 381602 |

Top Ten Single Op

- | | |
|-----------------|----------------------|
| Europe | Non Europe |
| DJ 4 LK 340512 | JY 8 BI 692160 |
| DJ 3 JB 298592 | UA 9 BE 466101 |
| OK 2 RZ 287127 | WA 2 BVU/4X 384831 |
| DK 1 FW 221920 | UW 9 WR 325674 |
| DL 8 PC 170768 | 9 E 3 USA 296726 |
| I 6 BQI 159936 | EQ 2 WB 289240 |
| YU 1 NPZ 153558 | WB 2 SQN 196788 |
| OZ 1 LO 142146 | 4 X 4 WP 188864 |
| UA 1 DZ 124396 | WB 2 RLK/VE 1 135857 |
| DJ 5 GI 116973 | K 1 CPF 120036 |

Einzelergebnisse: Call, Gesamtpunktzahl, QSO-Punkte, QTCs, Multiplikator. Diplomgewinner in **Fettdruck**.

I. SINGLE OPERATOR CATEGORY EUROPE

DL-Germany

DJ 4 LK	340516	604	958	218
DJ 3 JB	298592	447	929	217
DK 1 FW	221920	445	1015	152
DL 8 PC	170768	482	339	208
DJ 5 GI	116973	364	587	123
DJ 1 XU	108367	261	698	113
DK 3 GI	104454	512	317	126
DJ 3 FF/p	93426	356	321	138
DJ 2 TK	91506	372	534	101
DK 5 QJ	80724N	376	492	93
DL 9 FC	67027	219	472	97
DL 7 PR	65740	378	315	95
DL 2 RL	65308	203	360	116
DK 4 PI	64476	176	421	108
DJ 9 MH	51776	181	628	64
DL 8 JS	50871	337	210	93
DJ 9 MJ	50850	285	280	90
DK 4 AI	35150	140	335	74
DJ 7 KT	28564	187	199	74
DK 5 NQ	26840	289	151	61
DK 1 YK	21840	113	160	80
DL 2 XP	21566	223	40	82
DL 7 PW	21500	107	323	50
DL 3 FC	20910	139	107	85
DK 1 WH	20160	117	163	72
DJ 9 ZV	17111	128	113	71
DK 5 SZ	17040N	121	163	60
DJ 2 YE	15752	150	29	88
DM 2 EDL	15660	117	63	87
DJ 9 KB	15138	178	83	58
DJ 2 RB	13688	89	143	59
DJ 3 GI	10945	98	101	55
DK 5 DH	10260N	90	100	54
DK 6 FT	10120N	87	133	46
DL 8 QP	9102	85	137	41
DK 3 AL	7812	102	24	62
DJ 4 QC	7482	103	26	58
DK 5 GX	7320	122	—	60
DJ 1 XC	6876	58	133	36
DJ 3 YP	5809	99	58	37
DM 2 CUO	4182	62	40	41
DJ 2 UU	3904	64	—	61
DL 8 AJ	3876	52	62	34
DL 8 OV	3612	129	—	28
DL 2 OR	2280	60	—	38
DL 1 ZC	2044	53	20	28
DK 5 NH	1971N	43	30	27

DL 1 YA	1400	50	—	28
DK 2 OY	1302	23	70	14
DK 4 QD	850	34	—	25
DL 1 KS	600	23	7	20
DJ 2 RW	396	14	30	9
DL Ø DF	294	21	—	14
DM 3 RJO	176	16	—	11
EA-Spain				
EA 3 JK	208	16	—	13
F-France				
F 5 YJ	12284	154	12	74
F 6 API	7040	91	37	55
F 3 IJ	1856	55	9	29
F 2 XC	832	32	—	26
G-England				
G 3 TFX	58308	199	479	89
G 3 YWI	2444	74	20	26
G 2 FNK	1260	42	—	30
GC-Channel Islands				
GC 3 YIZ	2050	63	19	25
HB9-Switzerland				
HB 9 AQN	40568N	314	147	88
HB 9 KG	8008	118	36	52
HB 9 DX	2814	67	—	42
I-Italy				
I 6 BQI	159936	861	20	177
I 3 PRK	116088	441	250	168
I 3 JR	57820	450	40	118
IP 1 DOZ	52364N	474	20	106
I 1 BGJ	21528	198	36	92
I Ø NAA	16147	179	62	67
I 3 VGD	9408N	145	51	48
I 2 PHN	8375	115	10	67
LA-Norway				
LA 5 QK	375	25	—	15
LA 5 KO	4	2	—	2
LX-Luxembourg				
LX 2 CO	104481	629	264	117
LZ-Bulgaria				
LZ 2 EE	17528	108	205	56
OE-Austria				
OE 3 RHA	65190	296	234	123
OH-Finland				
OH 3 YI	75396	219	399	122
OH 2 FS	5868	163	—	36
OH 4 RH	3397	72	7	43
OH 2 BME	1392	48	—	29
OH 3 JR	988	38	—	26
OH 5 WJ	860	43	—	20
OH 6 ZJ	648	36	—	18
OH 2 LU	630	35	—	18
OH 5 TZ	114	19	—	6

OH 4 RV	70	10	—	7	UB 5-Ukraine				
OH 2 VZ	4	2	—	2	UT 5 DL	23305	128	167	79
OH 5 YX	1	1	—	1	UO 5-Moldavia				
OH Ø -Aaland Islands					UO 5 BZ	450	30	—	15
OH Ø NJ	252	18	—	14	UP 2-Lithuania				
OK-Czechoslovakia					UP 2 MC	4309	53	86	31
OK 2 RZ	287127	763	806	183	UP 2 WN	3614	41	98	26
OK 1 MPP	39984	335	22	112	UQ 2-Latvia				
OK 3 EE	15194	120	94	74	UQ 2 HO	1071	51	—	21
OK 1 AHZ	2124	59	—	36	YO-Romania				
OK 1 APJ	1952	61	—	32	YO 9 APJ	3944	44	72	34
OK 2 QX	1944	56	25	24	YO 2 AFB	364	26	—	14
OK 1 DVK	312	26	—	12	YO 3 JU	260	20	—	13
OK 2 ABU	45	8	1	5	YO 3 RF	42	7	—	6
OK 2 BEF	24	6	—	4	YU-Yugoslavia				
OZ-Denmark					YU 1 NPZ	153558	468	430	171
OZ 1 LO	142146	433	521	149	YU 5 FGF	3094	47	72	26
OZ 3 CE	19380	90	250	57	3A-Monaco				
OZ 8 MG	11180	133	39	65	3 A Ø FN	2085	139	—	15
OZ 7 DX	756	26	10	21	NON EUROPE				
OZ 3 PO	680	24	10	20	CR 6-Angola				
PA-Netherlands					CR 6 EF	5379	94	69	33
PA Ø ABM	5635	95	20	49	CR 6 KV	1166	53	—	22
PA Ø YN	1560	27	77	15	CX-Uruguay				
PA Ø LVK	1034	32	30	17	CX 1 BBR	28930	266	260	55
PA Ø INA	725	29	—	25	EA 8-Canary Islands				
PA Ø GG	96	12	—	8	EA 8 GK	45115	262	219	94
SM-Sweden					EP 2-Iran				
SK 6 AB	106683	623	204	129	EQ 2 WB	289240	1093	973	140
SM 5 CCS	35422	198	200	89	EQ 2 AS	992	34	28	16
SM 6 CMU	7182	106	20	57	ET 3-Ethiopia				
SP-Poland					9 E 3 USA	296726	873	794	178
SP 5 XM	5082	96	25	42	FP 8-St. Pierre et Miquelon				
SP 9 BLF	2700	45	45	30	FP Ø BG	12312	122	60	51
SP 8 AWP	1501	29	50	19	HS-Thailand				
SP 3 DGT	450	25	—	18	HS 5 AFJ	27715	279	266	51
SP 9 CXM	392	28	—	14	JA-Japan				
SP 9 DH	84	12	—	7	JA 9 YBA	24123	252	221	51
SV-Greece					JA 3 TRO	16512	192	192	43
SZ Ø GA	35280N	268	222	72	JR 1 FVK	14868	354	—	42
TF-Iceland					JA 1 NDO	12806	174	163	38
K 2 LQQ/TF	7772	268	—	29	JA 6 BSM	9312	199	189	24
UA-Europ. Russ. SFSR					JA 2 HNP	8932	103	100	44
UA 1 DZ	124396	525	383	137	JA 3 XGF	8275	200	171	25
UW 3 EH	70763	286	633	77	JA 2 JAB	7498	165	161	23
UW 6 LC	13248	100	176	48	JA 3 RZN	5859	111	106	27
UA 4 CZ	8470	187	55	35	JA 6 GGD	4620	132	—	35
UW 3 DM	4386	56	73	34	JA 2 DSQ	2457	91	—	27
UA 4 AU	3731	91	—	41	JA 5 FMT	2106	63	54	18
UW 3 HY	1819	34	73	17	JA 8 WY	1768	54	50	17
UA 1 AR	1320	55	—	24	JA 6 ERE/2	1472	68	24	16
UW 3 DZ	640	40	—	16					
UA 3 GM	558	22	40	9					
UA 6 WS	279	21	10	9					

JR 1 HUA	833	37	12	17	PY 2 ACM	225	25	—	9
JA Ø FMB	768	48	—	16	PY 7 LAN	140	14	—	10
JA 6 ABG	735	49	—	15	TI-Costa Rica				
JH 1 HNH	480	30	—	16	TI 2 CF	256	17	15	8
JR 1 JUR	470	27	20	10	UA 9-Asiatic RSFSR				
JR 1 RDE	384	22	10	12	UA 9 BE	466101	1318	1229	183
JA 6 EFT	338	26	—	13	UW 9 WR	325674	1028	970	163
JA 8 SW	147	12	9	5	UA 9 QAA	67580	324	296	109
JA 3 WZV	60	10	—	6	UA 9 MT	675	35	10	15
JA 8 GHT	45	9	—	5	UH 8-Turkoman				
JA 7 YOJ	24	6	—	4	UH 8 BO	18860	209	201	46
JA 7 OHW	12	4	—	3	UJ 8-Tadzhik				
JH 3 HDA	1	1	—	1	UK 8 JAA	4120	105	91	20
JY-Jordan					UL 7-Kazakh				
JY 8 BI	692160	1800	1560	206	UL 7 YR	22466	240	238	47
(Op. DK 2 BI)					UL 7 CT	9962N	151	142	34
KG 4-Guatanamo Bay Cuba					UM 8-Kirghiz				
KG 4 EQ	3540	88	30	30	UM 8 FM	663	28	23	13
(Op. WA 9 SXO)					VE-Canada				
KG 6-Guam					WB2RLK/VE1	135857	648	638	103
KG 6 JAR	4137	101	96	21	VE 1 AL	10368	162	162	32
KH 6-Hawaii					VE 8 BB	6860	135	110	28
KH 6 RS	3990	110	100	19	VO 1 AW	2424	52	49	24
KZ 5-Canal Zone					VK-Australia				
KZ 5 JF	51086N	312	311	82	VK 2 APK	23014	316	306	37
OD 5-Lebanon					VK 2 XT	4650	102	84	25
OD 5 BA	105633	570	497	99	VK 4 NO	369	22	19	9
PJ-Netherland Antilles					VK 9-Papua				
PJ 2 CW	30015	181	164	87	VK 9 JV	8217	127	122	33
PY-Brasil					VK 9 RY	3822	152	30	21
PY 3 BXW	25536	310	298	42	VS 9-Maldive Islands				
PY 2 EAD	23394	279	278	42	VS 9 MF	25921	268	261	49
PY 1 DEF	17730	197	197	45	W/K-USA				
PY 1 DLH	16107	215	198	39	K 1 CPF	120036	738	691	84
PY 3 HT	5724	107	105	27	W 1 DO	21930	262	248	43
PY 5 UG	4030	80	75	26	WB 2 SQN	196788	777	777	124
PY 1 BQK	1258	54	20	17					
PY 7 LAV	1014	41	37	13					
PY 2 BCQ	403	31	—	13					

(Schluß folgt)

Nach längerer Krankheit verstarb am
29. August 1971

OM Alfred Hermann
DE 14052

im Alter von 61 Jahren.
Wir haben in ihm einen guten Freund
verloren und werden sein Andenken
in Ehren halten.

DARC
Distrikt Schwaben
OV Krumbach

An den Folgen eines Unfalls verstarb
am 23. Oktober 1971

OM Bernhard Vogt
DE Ø PV

im Alter von 20 Jahren.
Er war ein begeisterter und hilfs-
bereiter Amateur. Wir werden ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

DARC
Distrikt Baden
OV Renchtal

Ergebnisse des French DX-Contestes 1971

(Teilnehmer aus DL)

DJ 7 HZ	41040	A1
DL 2 UVA	22110	A1
DK 3 KF	15561	A1
DL 1 TH	6426	A1
DJ 1 QQ	5304	A1
DL 1 ES	2688	A1
DJ 1 XU	75396	A3
DJ 9 ZB	1592	A3

DX-Neuigkeiten

Berichtigung: Der QSL-Manager von **4 W 1 AF** in Sanaa (Yemen) ist DJ 9 ZB und nicht, wie im Heft 12/71 des DL-QTC angegeben, DJ 9 BZ. QSLs für 5 X 5 NK sind via DJ 3 JV und nicht via DJ 2 JV zu senden.

ZL 3 PO wird in Kürze wieder nach Chatham Isl. zurückkehren und dort unter dem Call ZL 3 PO/C für 6 Monate QRV sein.

Annabon-QSL-Karten zählen ab 1. 10. 1971 für das DXCC.

VR 5 FX ist täglich in CW und SSB QRV. Er wird 3 Jahre bleiben. QSL via ZL 2 AFZ.

3 B 8 DA ist fast täglich von 03.00—04.00, 12.00—14.00 und 15.00—19.00 GMT auf 14.040 MHz. in CW QRV. Er ist an deutschen Stationen interessiert. QSL an P. A. Mootoo, 39 Brown Sequard AV., Vacoas, Mauritius.

CR 5 AJ ist täglich von 19.00 bis 24.00 GMT in CW QRV. Er bleibt 5 Jahre.

FB 8 XX ist montags, mittwochs, samstags und sonntags ab 14.30 GMT auf 14.120 MHz in SSB oder 14 030 MHz in CW QRV. Neue OPs für 1972 sind F 6 APG und F 6 BPS. QSL-Manager bleibt F 2 MO.

MP 4 MBM ist regelmäßig ab 14.00 GMT auf 21 307 MHz QRV. Er bleibt bis Mitte März 1973.

WB Ø CUB/KC 4 ist eine Station in der Antarktis. QSL via KØ YKJ. Auch **LU 1 ZR** ist von der Antarktis aus, und zwar von Base Petre auf Dundee-Isl., QRV.

Prefixe: Rufzeichengebiete in Indonesien: YB 1 Westjava, YB 2 Zentraljava, YB 3 Ostjava, YB 4 Süd- und Zentralsumatra, YB 5 Nordsumatra, YB 6 Borneo, YB 7 Celebes, YB 8 Malucas-Isln. u. a., YB 9 Westirian, YBØ Djarkata City. -YB 1-QSL-Büro: P. O. Box 288 Bandung. YBØ-QSL-Büro: P. O. Box 2761 Djarkata.

3 F war der Prefix von Stationen in Panama vom 20. 8. bis 20. 9. 1971. Die Stationen in Barbados (8 P 6) verwendeten vom 28. 11. bis 4. 12. 1971 den Anhänger/5 aus Anlaß der fünfjährigen Unabhängigkeit der Insel. AJ 3 ist ein Sonderprefix der Amateure der militärischen Flugsicherung der US-Air-Force in Europa.

Sonderstationen: JA 8 IOC ist die Olympia-Station in Sapporo. Sie wird bis Mitte Februar 1972 in Betrieb sein. HSØ UDN ist das Call der HS-Clubstation in Bangkok. QSL via HS-Büro, P. O. Box 2008, Bangkok.

dx

Ergebnisse des 17 WAEDC 1971

(Telefonie)

(Schluß aus 1/72)

WB 2 MQI	14186	174	172	41	WA 6 DKF	480	30	20	12
W 2 LEJ	13062	157	154	42	W 6 DGH	242	22	—	11
W 2 FCR	6882	112	110	31	W 6 KHS	216	18	—	12
W 2 CKR	2040	63	39	20	W 6 KYA	35	7	—	5
WA 2 BAV	1320N	66	—	20	WA 8 TBO	26884	260	257	52
W 3 YHR	4806	90	88	27	WB 8 EUN	7400	100	100	37
W 4 WSF	60310	406	406	74	WB 8 IAY	742N	43	10	14
K 4 II	15125	189	186	43	K 8 PYD	1	1	—	1
W 4 ZTW	3264	74	62	24	W 9 KAA	2737	60	59	23
W 4 KMS	1140	40	20	19	W 9 QWM	55	6	6	5
W 4 WRY	884	52	—	17	XE-Mexico				
K 6 SVL	3128	68	68	23	XE 1 IJ	47400	315	313	75

YB-Indonesia					ON-Belgium				
YB Ø AAO	49686	506	506	49	ON 5 KL	145728	759	253	144
YB Ø CJ	4250	88	82	25	OZ-Denmark				
YB Ø BY	2755	50	45	29	OZ 6 RT	45192	195	343	84
YB Ø RE	504	36	—	14	SM-Sweden				
YB Ø GA	126	12	6	7	SK 3 AH	4644	86	—	54
YV-Venezuela					SP-Poland				
YV 5 BPG	30825	215	196	75	SP 6 PZB	30246	128	298	71
4 M 7 AV	12978	155	154	42	SP 5 PWK				
YV 5 CUZ	1140	38	—	30	UA-Europ. Russ. SFSR				
ZP-Paraguay					UK 2 FAA	402732	1085	697	226
ZP 9 AC	1624	60	56	14	UK 3 SAB	159872	613	636	128
ZS-South Africa					UK 3 R	91968	546	412	96
ZS 6 GE	3796	76	70	26	UK 4 WAB	8170	95	95	43
ZS 3-South West Africa					UK 6 PAA	2262	87	—	26
ZS 3 AK	63114	503	439	67	UB 5-Ukraine				
4X4-Israel					UK 5 MAF	354160	694	1170	190
WA 2 BVU/4 X	384831	1487	1194	151	UK 5 VAA	14340	201	38	60
4 X 4 WP	188864	939	893	102	UK 5 ICD	240	15	15	8
5 H 3-Tanzania					UC 2-White Russian SSR				
5 H 3 LV	34830	396	378	45	UK 2 WAF	29660	352	113	64
9 Q 5-Congo					UP 2-Lithuania				
9 Q 5 SX	4693	135	112	19	UP 2 OO	293656	798	764	188
9 V 1-Singapore					UK 2 BBB	287828	762	769	188
9 V QO	5824	107	101	28	UQ 2-Latvia				
II. MULTI OPERATOR CATEGORY					UK 2 GBJ	1470	37	68	14
EUROPE					YU-Yugoslavia				
DL-Germany					YU 1 BCD	372680	906	634	242
DJ 4 AX	475723	1148	533	283	YU 3 CNO	147900	683	337	145
DM 2 ATD	390473	506	1245	223	NON EUROPE				
DK 5 KY	214200	569	831	153	UA 9-Asiatic RSFSR				
DM 2 AYK	118581	339	502	141	UK 9 CAE	393648	1147	1077	177
DJ 9 EJ	95676	365	439	119	UK 9 AAN	381602	1185	1073	169
G-England					UK 9 CAM	34237	265	246	67
G 3 LNS	389759	955	762	227	UK 9 FAA	32477	350	341	47
G 3 FVA	37666	219	290	74	UK Ø SAG	2660	78	60	20
HA-Hungary					W/K-USA				
HA 5 KDQ	99330	555	215	129	W 4 FDA	106314	638	595	87
HA 3 KNA	1600	44	20	25	W 1 MX	49348	325	316	73
HA 6 KNB	1411	33	50	17	4 X 4-Israel				
I-Italy					4 Z 4 GV	858996	2085	1767	223
I 2 RTF	124950	476	374	147	4 Z 4 DV	184250	780	595	134
LA-Norway					Checklogs: DJ 2 ZG, DJ Ø TA, DL Ø				
LS 2 S	10234	72	166	43	WW, DM 2 BDG, DM 2 BUD, DM-5553/H,				
OE-Austria					F 6 BJA, G 2 AJB, KH 6 IJ, LA 4 DM,				
OE 6 MAG	47616	167	329	96	LA 4 NL, LA 8 BN, OH 2 BCV, OH 7 PB,				
OH-Finland					OK 1 TA, OK 3 CFA, OZ 3 SK, OZ 4 SO,				
OH 3 KX	1056	48	—	22	PY 2 BZD, SM 1 CNS, SM 6 CJK, SM 7 ACB,				
OK-Czechoslovakia					SM 5 BAK, SP 5 DZI, SP 5 ENA, SP 6 PIO,				
OK 3 KGI	17301	145	92	73	SP 8 ECV, UA 9 CAY, UK 5 QAU, UK 6 LAZ,				
OK 1 KCP	6240	104	—	60	UK 9 CBP, UW 3 IN, UW 4 NH, YO 2 KAR,				
					YO 3 AC. — tnx.				

DARC-DX-Referent: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5

DX-MB, Europa-Diplom, Olympia-Diplom, WAE, EUDXD, WAZ: Walter Geyrhalter,

DL 3 RK, 8950 Kaufbeuren, Postfach 262

DX-MB-Bestellung: Hugo Herchenröder, DL 6 DB, 463 Bochum-Laer, Havkenscheider Str. 30, PSK Hannover 12359 (in DL halbjährlich 11,— DM)

WAC, DUF, WADM, RSGB-Diplome: Werner Möhle, DJ 3 VC, 3208 Lamspringe, Ahornallee 7

Diplom-Auskunftstelle: Eberhard Warnecke, DJ 8 OT, 562 Velbert, Postfach 1244

QSL-Adressendienst: Wilhelm Scheidweiler, DL 6 PI, 516 Düren, Lauscherstraße 10

DX-Conteste: Sammelanschrift: 8950 Kaufbeuren, Postfach 262

cq-DL: Constantin Wöllner, DJ 1 QQ, 59 Siegen, Charlottenstraße 41

Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI): Thomas Damboldt, DJ 5 DT, 61 Darmstadt,

Kollwitzweg 1

RTTY: Uli Stolz, DJ 9 XBA, 61 Darmstadt, Nollerstr. 10

Contest-Kalender

(Zeiten in GMT)

1.— 2. April	SP-DX-Contest	1500—2400 CW
15.—16. April	Helvetia 22 Contest	1500—1700 CW/Fone
29.—30. April	PACC Contest	1200—1800 CW/Fone
29.—30. April	4. RTTY WAE DX Contest	0000—2400 RTTY
6.— 7. Mai	OZ-CCA Contest	1200—2400 CW
10.—20. Mai	Budapest Award Days	0000—2400 Mixed
13.—14. Mai	USSR CW Contest	2100—2100 CW

dx

Hinweis auf Contest-Ausschreibungen

PACC-Contest: DL-QTC 1971, Heft 4, Seite 241. Die Logs sind bis 30. Juni 1972 an den Contest-Manager Mr. L. v. d. Nadort, Bospolderstraat 15, Nieuwerkerk a. d. IJssel, einzusenden.

SP-DX-Contest: cq-DL 1972, Heft 3

Helvetia 22 Contest: DL-QTC 1971, Heft 3, Seite 181. Die Logs sind bis 16. Mai 1972 an den Testmanager USKA, HB 9 AAA, POBox 17, 2500 Bienne 4, Schweiz, einzusenden.

Zum WAEDC nach Jordanien

Im September 1971 besuchte ich auf Einladung von König Hussein, JY 1, Jordanien. Anlaß war der Telefonie-Teil des WAE-DX-Contests am zweiten Wochenende des Monats.

Von Frankfurt aus flog ich mit einer Maschine der „Royal Jordanian“ direkt nach Amman. Nach einem Ruhetag am Swimmingpool des Hotels „Jordanien Intercontinental“ standen die ersten Besuchs- und Besichtigungsfahrten auf dem Programm. Begleitet von Hisham Anshari, JY 6 HA, dem Sekretär der Royal Jordanian Amateur Radio Society, lernte ich alle sehenswerten Orte Jordaniens

**Haben Sie schon das Europa-Diplom beantragt? Antragsvordruck und
Übersichtsliste bei DL 3 RK erhältlich!**

kennen. Wir fahren kreuz und quer durch das Land, je nach dem Gelände mit Land-Rover oder 280 SE. Manche Fahrten unternahmen wir auch zusammen mit Karla, JY 9 AC, Jerry, JY 9 DC (EP 2 JH) und Darleen, JY 9 DK (WA 6 FSC).

Da es unmöglich ist, über alle Eindrücke zu berichten, will ich hier nur einige für den Amateur interessante Erlebnisse wiedergeben. Gleich am ersten Tage unserer Rundfahrten besuchten wir die Armee-Fernmeldeschule in Zarqa. Empfangen wurden wir hier von Schukri, JY 6 RS, und dem Lagerkommandanten JY 6 YM. Nach einer unvergeßlichen Begrüßungszeremonie und dem obligatorischen Mokka konnte ich dann zum erstenmal als JY 9 BI in die Luft gehen!

Dann folgte der Besuch des „Hussein Youth Clubs“ in Madaba. Alle größeren Jugendclubs des Landes haben heute eine Amateurfunkstation (KWM 2a + Dipol). Die Begeisterung geht bis zu den Zehnjährigen. Vielleicht liegt der Grund darin, daß sie dann dasselbe Hobby wie der von ihnen sehr verehrte König haben. Die Station in Madaba, JY 6 MA, hat zur Zeit etwa 25 junge OPs, die alle ihr eigenes Rufzeichen haben (JY 6 M + zwei Buchstaben). Folgende kleine Episode bleibt mir unvergeßlich. Ein kleines Mädchen steht mit dem Mikrophon in der Hand am Fenster und ruft in die Abendsonne: „CQ, this is Madaba calling . . .“, während ein Junge fleißig am VFO dreht.

An dieser Stelle einige Worte zur Erklärung der JY-Rufzeichen: JY 1 = H. M. König Hussein, JY 2 = königliche Familie, JY 3 = Privatstationen, JY 5 Newcomer (nur CW), JY 6 + 2 Buchstaben = Clubstationen,

JY 6 + 3 Buchstaben = Mitbenutzer von Clubstationen, JY 7 = Sonderstationen, JY 8 = Gastlizenzen, JY 9 = Ausländerlizenzen. Es gibt zur Zeit etwa 70 lizenzierte Amateure in Jordanien. Diese arbeiten fast ausschließlich von den bereits installierten Clubstationen. Überall im Lande finden Amateurfunklehrgänge statt, die von der Armee und den Jugendclubs veranstaltet werden.

Die Woche war schnell vorbei und ich mußte so langsam an den Contest denken. Hisham änderte mein Rufzeichen in JY 8 BI; damit war ich der erste JY 8 überhaupt. Mr. Tell, persönlicher Sekretär von JY 1 und Allround-Manager am Royal Palace, hatte geplant, daß ich den Contest von der Station des Royal-Automobile-Clubs fahren sollte. Selbst kein Amateur, wußte er jedoch nicht, daß man mit Multiband-Dipol und KWM2 im Contest keine Chancen hat. Er versprach Abhilfe zu schaffen. Am Freitagabend, ich hatte mich schon auf einen Contest am Swimmingpool vorbereitet, rief mich dann JY 1 persönlich an und bot mir an, seine private Station in Aqaba zu benutzen.

Gegen 21 Uhr fuhren wir in Amman ab; vor uns hatten wir 320 km zu fahren und um Mitternacht sollte der Contest beginnen. Der Chauffeur tat sein Bestes. Straßensperren waren kein Hindernis; einmal die Liothupe betätigt und die Schranke ging hoch; die Soldaten machten Männchen und weiter ging es. Das Royal-Palace-Nummernschild verfehlte seine Wirkung nie. Pünktlich um 5 Minuten vor zwölf kamen wir in Aqaba an. Das QTH ist ideal! Direkt neben der 4X4-Grenze am Strand steht der Bungalow mit 6-Element-Telrex-Beam und 18 HT. Nach einem kurzen



JY 1, König Hussein
an seiner Station

Begrüßungstrunk begann ich mich erst einmal mit der Station vertraut zu machen. Punkt 12 Uhr rief JY 1 an und fragte, ob ich mit der Station klar käme. Dann stürzte ich mich ins Getümmel. Auf 80/40 m war ganz gut zu tun. Am Vormittag auf 15/20 m gings aber erst richtig los. Ich habe immer geglaubt, ein „Japile up“ sei das schwierigste. Meine Meinung habe ich während dieses Contests geändert. Wer einmal Europäer in ihrer vollen Disziplinlosigkeit erlebt hat, freut sich schon auf das nächste Japaner-pile-up. Nachmittags, als die Bänder zuginen, hatte ich 800 QSOs im Log und machte meine erste Pflichtpause. Diese Zeit benutzte ich, um ein paar Logseiten Ws zu machen. Zwischendurch erkundigte sich JY 1 immer wieder nach dem Zwischenergebnis. Überhaupt schien das Contestfieber meine ganze Umgebung gepackt zu haben. Am Sonntagmorgen kam dann Prinz Hassan zum verlängerten Wochenende und ich hatte wieder ein paar Zuhörer mehr. (Schluß folgt) DK 2 BI

Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI)

Die wissenschaftlichen Institute, die der IGI früher die Aufgaben gestellt haben, bzw. die Funkamateure zur Mitarbeit aufriefen und um Mithilfe bei der Beobachtung besonderer Ausbreitungsphänomene baten (80-m-DX; Bandauf- und Untergänge auf 10 und 15 m; Antipodensignale usw.), sind im Zeitalter der Computer nicht mehr an Amateurbeobachtungen interessiert. Unsere Beobachtungen können ja nicht mit dem Computer ausgewertet werden, und die Institute haben nicht das nötige Personal, um diese Arbeit zu machen. Die Aufgaben der IGI haben sich dementsprechend gewandelt.

Heute sollen die Amateure nur noch über den Mechanismus der Funkwellenausbreitung und die aktuellen Veränderungen des Funkwetters unterrichtet werden. Es existiert daneben nur noch ein einziges Beobachtungsprogramm, das von der IGI selbst ausgewertet wird. Dabei handelt es sich um die Beobachtung starker europäischer Signale auf dem 10-m-Band, die an der sporadischen E-Schicht der Ionosphäre reflektiert werden. Diese Schicht tritt besonders häufig während des Sommers auf. Unbekannt ist aber, welches die Ursachen ihrer Entstehung sind, wie groß die Ausdehnung der ionisierten „Wolken“ ist und in welche Richtung sich diese

„Wolken“ bewegen. Hier will die IGI versuchen, mit Hilfe von Amateurbeobachtungen ein wenig Licht in das Dunkel zu bringen.

Ebenso wie im letzten Jahr, beginnt das Programm wieder im Mai und dauert bis Ende August. Wenn Sie europäische Signale mit guten Feldstärken hören, dann kommen diese Signale über die sporadische E-Schicht. Bitte notieren Sie dann Datum, Uhrzeit (nur in GMT), Rufzeichen und Lautstärke der gehörten (bzw. gearbeiteten) Station und stellen Sie der IGI (Anschrift siehe Kopfleiste der DX-Meldungen) Ihre Unterlagen zur Verfügung. Einen Hinweis über die Europabedingungen erhalten Sie, wenn Sie die folgenden Bakensender abhören: GB 3 SX auf 28,185 MHz, DL Ø IGI auf 28 200 MHz und DL Ø AR auf 29 000 MHz. Auch der Funkwetterbericht des DARC gibt täglich auf 3 750 KHz um 17.30 GMT Auskunft über den aktuellen Zustand der sporadischen E-Schicht. DJ 5 DT

WAE-Erteilungen

vom 1. Januar bis 31. Januar 1972

WAE I

Nr.

455 W 2 PV, J. L. Lawson, 57/195 CW

WAE III CW

Nr.

2153 PY 2 DBU, H. Carlota
 2154 DM 3 RMA, K. Kliewe
 2155 OZ 4 HW, H. P. Nielsen
 2156 DK 4 YF, R. Schreglmann
 2157 DL 8 PJ, W. Hurtak

WAE III 2 × SSB

Nr.

162 DJ 1 QZ, F. Schmid
 163 DJ 1 XU, U. Lambrecht
 164 G 5 GH, G. R. Emary

WAE III Fone

Nr.

A 377 DJ Ø SS, D. Zimmermann
 A 378 DJ 5 IO, M. Haas

WAE II SWL

Nr.

6 DEM 16020, W. Fischer, Fone

WAE III SWL

Nr.

22 DE-E 14/17549, J. Schulze, SSB

Herzlichen Glückwunsch

dx

WAE III CW

Nr.

2158 DK 5 EL, O. Schopen
 2159 SM 5 AKS, B. Lindgren
 2160 DM 3 PQO, J. Behrens
 2161 DL 1 RB, W. Leonhardt
 2162 YU 3 CM, B. Djurica

WAE III 2 × SSB

Nr.

165 DJ 4 FT, F. Höhne
 166 DL 2 UH, H. Schaller

WAE III Fone

Nr.

A379 DL 1 JR, P. Wichelhaus

EU-DX-D-Erteilungen

vom 1. Februar bis 29. Februar 1972

CW: Nr. 338 DK 4 NU, H. Steiner
2 × SSB: Nr. 197, DK 3 PM, W. Göser
Endorsements:

CW:

DL 7 MQ	570	DL 7 GK	350
DL 8 KO	500	DL 1 LZ	290
DK 1 HP	430	DJ 9 NA	290
DJ 4 VP	430	DM 2 BJF	60
HA 5 AW	380		

2 × SSB:

PA Ø SNG	730
DJ 1 XU	390
DJ 2 RB	160
DL 2 UH	130
DK 4 YA	80

Fone:

F 2 VX 470

Herzlichen Glückwunsch!

**Ergebnisse des WW WPX SSB
Contestes 1971**

(Teilnehmer aus DL)

Single Operator:

DL 1 MD	251 082 A
DL 7 EN	154 980 A
DJ 6 GW	127 260 A
DJ 3 EJ	114 741 A
DL 7 PF	60 600 A
DK 6 GK	48 552 A
DL 8 PC	90 090 7 MHz (5. Platz)
DL 6 WE	47 988 7 MHz
DL 8 MM	211 248 3,8 MHz (2. Platz)

Multi OP/Multi TX:

DK Ø WA (DJ 2 BW, DK 2 BI, DK 2 BJ,
DL 9 OH)
2 503 656 (2. Platz,
Trophy-Gewinner)

DL Ø WW 1 782 535 (3. Platz)

DL Ø AFZ 1 604 556 (4. Platz)

Multi OP/Single TX:

DL 8 RL (DL 8 RL, DJ 4 GO, DJ 5 FW,
DJ 6 WO, DL 3 LU)
1 236 060

Zum WAEDC nach Jordanien

(Schluß aus Heft 4)

Die Nachfrage nach JY schien fast uner-
 sättlich. Gegen Abend machte sich jedoch
 bemerkbar, daß die meisten Europäer ihre
 Beams nach Westen drehten. Ich legte meine
 Contest-Ruhepausen deshalb in die Abend-
 stunden und konnte in dieser Zeit ein paar
 Hundert Ws außerhalb des Contestes arbei-
 ten.

Da kein Kopfhörer greifbar war, arbeitete
 ich während des ganzen Contestes mit Laut-
 sprecher. Das hatte denn auch zur Folge, daß
 ich oft eine große Zahl Zuhörer hinter mir
 sitzen hatte, von kleinen Prinzen bis zu gro-
 ßen Prinzen! Hi! Mein dankbarster Zuhörer
 aber war Hisham, JY 6 HA, der aber doch
 zeitweise vom Schlaf übermannt wurde und
 für zusätzliches „Background-QRM“
 (Schnarchen) sorgte.

Gegen Ende des Contestes wurde die
 Hektik immer größer. Immer wieder wurde ich
 nach Zwischenergebnissen gefragt. Einige
 Aufregung verursachte JY 1, der eine 4X4-
 Station mit einer um 200 höhere QSO-Num-
 mer gehört hatte. Ich konnte die Lage jedoch
 mit der Feststellung klären, daß es sich um
 eine Multi-Operator-Station handele.

Nach Contestende erstattete ich dann
 JY1 genauen Bericht. Er meinte, ich solle
 noch ein paar Tage in Aqaba bleiben, um
 mich von den „Strapazen“ zu erholen. Je-
 doch verbrachte ich auch nach dem Contest
 die meiste Zeit an der Station. Mitte der Wo-
 che fuhren wir dann zurück nach Amman. Den
 Abschluß meines Aufenthaltes in Jordanien
 bildete dann ein persönliches Treffen mit
 JY1, bei dem dann natürlich nur über Ama-
 teurfunkprobleme gesprochen wurde. Ich
 nutzte die Gelegenheit, mich für die hervor-
 ragende Gastfreundschaft in JY zu bedan-
 ken. Am Freitag flog ich dann auf dem direk-

dx

ten Wege rund um Israel über Saudiarabien und Ägypten nach dem Libanon. Wenn man bedenkt, daß Amman von Beirut nur etwa 100 km Luftlinie entfernt liegt, dann ist diese Route mit fast 5 Stunden Flugzeit doch ein „kleiner“ Umweg. Hi!

In Beirut besuchte ich noch Josef, OD 5 BA. Über ihn wurde bereits früher im DL-QTC berichtet (Heft 1/71 Seite 49). Ich fand eine sehr herzliche Aufnahme. Josef führt in seinem „Häuschen“ auf dem Dach eines Hochhauses ein richtiges arabisches Junggesellenleben. Er duldet nicht, daß ich,

wie geplant, in einem Hotel übernachtete. Seine Logik war zwingend: You are student, I am professor — you will sleep here! — und er deutete auf ein Bett hinter der Station. Eine Nacht auf den Dächern von Beirut hat auch ihre Reize! Allerdings mußte der Papagei erst unter einen Eimer gesetzt werden. Er hatte vorher dauernd auf dem Stationsmikrofon gesessen und „CQ“ gerufen!

Nach einem leider viel zu kurzen Aufenthalt in Beirut mußte ich schon am Samstag wieder nach DL zurückfliegen. DK2BI



Bei JY 6 RS:
von links
JY 9 BI,
JY 9 DC,
JY 6 YM,
JY 9 AC,
JY 9 DK,
JY 6 HA,
JY 6 RS.

RTTY

Deutsches RTTY-Diplom (DRD)

Das von der Deutschen Amateur Fernschreibgruppe e. V. (DAFG) herausgegebene RTTY-Diplom kann jährlich einmal beantragt werden. Für das Diplom sind das 80-, 40- und 2-m-Band sowie das 70-cm-Band zugelassen. Für das Diplom werden 50 Punkte verlangt. Inhaber der C-Lizenz benötigen nur 26 Punkte. Das Diplom soll die Aktivität auf den genannten Bändern fördern und eine Bereicherung der Fernschreib-Diplom-Sammlung darstellen.

Genauere Ausschreibungsbedingungen sind beim DRD-Award-Manager DL 8 VX erhältlich.

Ergebnisse des Volta-Contestes 1971

(Deutsche Teilnehmer)

DL 2 AK	66 379	(9. Platz)
DL 1 VR	40 552	
DL 8 VX	33 929	
DJ 8 BT	32 572	
DL Ø AK	29 986	
DM 2 BRN	21 549	
DL 8 RW	4 900	
DL 8 CX	2 563	
DL 3 II	715	
DM 3 RYA/A	60	
DL 3 XP	54	

DAFG-RTTY-Kurzconteste

Die DAFG hat am 2. 4. 1972 mit einer Reihe von Kurzcontesten begonnen, die zu